



SCHULRUND- SCHREIBEN

Informationen von Standes- und Personalvertretung

SCHULRUNDSCHREIBEN
16 - 2013

18. Dezember 2013

Personalvertretung

- Danke, BSI RR Werner Andergassen S 2
- Weihnachtsferien in unserem Büro S 4

Gewerkschaft

- Ein Blick zurück S 1
- Skinfit – Einkaufsaktion vom 07. - 18. Jänner 2014 S 2
- Urlaub am Gardasee 2014 — Termine und Preise S 3
- Infoveranstaltungen zum Dienstrecht neu S 4

- **Dubai 2014 — Restplätze** siehe Anhang!
- **SKINFIT Aktion** - siehe Anhang!



Impressum:

Herausgeber:

Gewerkschaft der Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer in der GÖD Tirol

F. d. Inhalt verantwortlich:

Walter Meixner, Südtiroler Platz 14 – 16,
6020 Innsbruck

Tel. +43.512.560110.401, 402, 403, 404
Fax: +43.512.580866

Internet: <http://www.aps-tirol.at>

E-Mail: goed-aps@aps-tirol.at

Ein Blick zurück

Ein intensives Jahr für uns als Standes- und Personalvertretung, aber auch für alle Kolleginnen und Kollegen neigt sich dem Ende zu und man hält kurz inne und schaut zurück!



Politisch gesehen war es ein Wahljahr auf Landes- und Bundesebene. Bemerkenswert ist der Koalitionswechsel von Schwarz-Rot zu Schwarz-Grün auf Landesebene. Die Kontinuität im Bildungsbereich ist durch die Tatsache, dass **Dr. Beate Palfrader** weiterhin für die Bildung zuständig ist, gegeben. Die Landesrätin hält auch an ihrer Linie (*„solange der Bund Pragmatisierungen nicht verbietet, werden wir diese auch durchführen!“*) fest und so werden mit 01. Jänner 2014 wieder ca. 130 Lehrerinnen und Lehrer in das öffentlich rechtliche Dienstverhältnis übernommen. Wir bedanken uns dafür bei der Landesrätin und auch bei der Abteilung Bildung, namentlich beim Leiter der Abteilung HR Dr. Paul Gappmaier und seinem Team.

Die Wahl auf Bundesebene brachte - was die neue Regierung anlangt - kaum Veränderungen. BM Claudia Schmied wird von Gabriele Heinisch-Hosek ersetzt. Ohne Schmieds politische Tätigkeit bewerten zu wollen - ein unausgeglichener Entwurf für ein neues Dienstrecht bleibt für uns als ihr Vermächtnis. Wenn unter „neu regieren“ das Aufkündigen der Sozialpartnerschaft zu verstehen ist, dann müssen wir uns auf Bundesebene wohl auf turbulente Zeiten vorbereiten.

Im Bereich des Landesschulrates gab und gibt es Veränderungen. Neuer **Landesschulinspektor** als Nachfolger für LSI Dr. Jordan-Nagiller ist seit Juli **Dr. Werner Mayr**. Die Nachfolge für LSI HR Josef Federspiel ist derzeit noch nicht entschieden. Die Position des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates hatte bisher Dr. Hans Lintner inne. Künftig wird Landesrätin Dr. Beate Palfrader diese Funktion übernehmen.

Wie sich die ab 01. 01. 2014 im Zuge der Verwaltungsreform auftauchenden Änderungen (Landesverwaltungsgerichtsbarkeit) für uns auswirken, müssen wir erst beobachten.

Schließlich gab es auch in unserem Büro Änderungen: Dr. Günther Friedrich ist seit 01. 09. 2013 im Ruhestand, seine Agenden wurden im Wesentlichen auf zwei Personen aufgeteilt. **Gerhard Schatz** wurde neuer Vorsitzender des Zentralausschusses, **Peter Spanblöchl** hat die Stelle des freigestellten Personalvertreters ein- und die Agenden eines Pensionsexperten von Dr. Friedrich übernommen. Auch wenn es bei uns da und dort noch etwas hakt und holpert - das Team in unserem Büro ist eine tolle Mischung aus Erfahrung, Kompetenz und Tatendrang!

Das Wichtigste für uns ist aber die tolle Zusammenarbeit mit allen Leiterinnen und Leitern genauso wie mit allen Lehrerinnen und Lehrern. **DANKE dafür!**

Danke, BSI RR Werner Andergassen



Mit 30. November 2013 beendete BSI Reg. Rat Werner Andergassen nach zwölfjähriger Tätigkeit seine „herausfordernde aber auch schöne Aufgabe“ - wie er selbst schreibt - als Bezirksschulinspektor von Innsbruck-Land/West. Werner Andergassen, ursprünglich Volksschullehrer, war neben seiner Tätigkeit als Schulaufsichtsperson für den Bezirk zusätzlich in vielen verschiedenen Funktionen tätig: Regional- und Landeskoordinator für die NMS, Leiter der Steuergruppe VS und NMS, Vortragender über die Leistungsbeurteilung, Referent bei der Schulmanagementausbildung und SL-Stellvertreter/innenschulung usw.

Werner Andergassen war aber auch in der Personalvertretung - damals noch im Bezirk Schwaz - tätig und auch im Bereich der Schulaufsicht engagierte er sich für die Anliegen seiner Kolleg/innen!

In seinem Bezirk war BSI Andergassen nicht nur sehr geschätzt, sondern auch äußerst beliebt. Sein offenes Ohr und seine Bereitschaft, alle Anliegen der Kolleginnen und Kollegen ernst zu nehmen, mögen wohl dazu beigetragen haben. Die Zusammenarbeit mit Standes- und Personalvertretung war ausgezeichnet und zeigte sich nicht nur in dienstlichen Bereichen wie etwa Leiterbestellungen, Versetzungen usw., sondern vor allem auch in seinem aktiven Mitwirken bei gesellschaftlichen Ereignissen im Bezirk, etwa beim für den West-Bezirk legendären Lehrerschirennen!

„Leider wird oft unterschätzt wie herausfordernd dieser Beruf eigentlich ist. Es wird nämlich erwartet, dass die vielen Entscheidungen, die Sie täglich zu treffen haben, richtig und gerecht, für alle Beteiligten verständlich und verständnisvoll, klar und klärend, wertvoll und wertschätzend sind. Das schaffen sehr viele von Ihnen immer wieder mit Bravour. Die Kinder und Jugendlichen spüren, dass Sie bereit sind ihnen Ihr Herz zu öffnen, ihnen zuzuhören, ihre Probleme zu verstehen, auf sie einzugehen und sie Wert zu schätzen“, schreibt Werner Andergassen in seinem letzten offiziellen Rundschreiben. Diese Worte drücken nicht nur seine Meinung über die ihm anvertrauten Lehrer/innen aus, sondern charakterisieren ihn selbst sehr treffend!

Werner Andergassen war - auch wenn er schon seit 2002 als Bezirksschulinspektor wirkte - in seinem Herzen immer noch Lehrer und hat eigentlich nie vergessen, woher er kommt! Ein Merkmal, das ihn - wie vieles andere - auszeichnet!

Sehr geehrter Herr Regierungsrat, lieber Werner, für deinen Ruhestand wünschen wir dir, dass du loslassen und in bester Gesundheit noch viele Dinge erledigen kannst, die bisher warten mussten! Im Namen der Landesleitung der Tiroler Pflichtschullehrer/innen bedanke ich mich für die Zusammenarbeit und die Handschlagqualität über all die Jahre. Alles Gute!

Skinfit – Einkaufsaktion vom 07. - 18. Jänner 2014

Skinfit gewährt allen **Mitgliedern** der **Tiroler Pflichtschullehrer/innengewerkschaft** in der Zeit vom **07. bis zum 18. Jänner 2014** (Kalenderwoche 2 und 3) einen **Rabatt von 15 %**



Aktion gültig gegen **Vorlage** eines **Mitgliedsausweises**.

Skinfit Shop Innsbruck, Kranebitterallee 8,
6020 Innsbruck

t +43 (0)512/ 292177 • f +43 (0)512/ 292177 6

• skinfit.innsbruck@skinfit.at



Mo bis Fr 10.00 - 18.30 Uhr und Sa 09.00 - 13.00 Uhr

(Folder siehe Anhang!)

Urlaub am Gardasee 2014 — Termine und Preise

Die möglichen Reisettermine:

März			April				Mai				Juni				
16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29

Juli				August					September				Oktober		
6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19

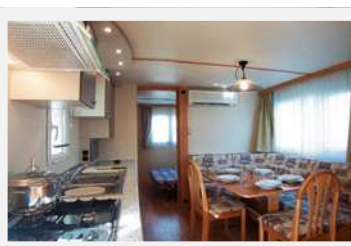
Preise pro Maxicaravan / Woche

GÖD-Mitglied (bis zu 5 Personen)	€ 255	€ 460	€ 635
---	-------	-------	-------

Vier Großraumwohnwägen auf dem Gelände des Campingplatzes „Camping du Parc“ in Lazise laden zum Urlaub ein.

Maximalbelegung fünf Personen. Die fix aufgestellten Wohnwägen verfügen über Sanitäreinrichtungen, Klimaanlage, Heizung, Grundausstattung (Geschirr) und Veranda. Die Bettwäsche sowie Endreinigung sind im Preis inbegriffen.

Die Mietdauer beträgt grundsätzlich mindestens eine Woche und dies jeweils von Sonntag bis Sonntag (Anreise ab 15.00 Uhr, Abreise bis 10.00 Uhr). Die Mietdauer ist auf höchstens zwei Wochen beschränkt. Eine Untervermietung ist nicht gestattet. Pro Mietobjekt kann ein PKW kostenlos abgestellt werden. Für weitere PKWs ist die Gebühr direkt am Campingplatz zu bezahlen.



Reservierungen sind ab MONTAG, 13. Jänner 2014 möglich!

Vorher eingegangene Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Das Anmeldeformular bitte auf der Homepage des Landesvorstandes herunterladen oder telefonisch anfordern.

<http://tirol.goed.at>

Dank an den Helbling-Verlag



Die Fahrt zur Interpädagogica nach Graz am 15. und 16. November dieses Jahres war trotz der großen Entfernung und der etwas beschwerlichen Anreise ein toller Erfolg. In Summe mehr als 80 Lehrerinnen und Lehrer aus allen Teilen Tirols (aus Osttirol gab es einen eigenen Bus nach Graz) reisten per Bus zur größten Bildungsmesse in die steirische Landeshauptstadt.

Ein solches Angebot - für Mitglieder der Tiroler Pflichtschullehrer/innengewerkschaft zu einem sensationellen Preis! - zustande zu bringen, hängt immer vom Zusammenspiel positiver Faktoren ab. Die Fa. Stoll Reisen aus Söll ist ein langjähriger verlässlicher Partner und konnte auch diesmal wieder ein attraktives Paket zusammenstellen. Ein großes Danke auch an den HELBLING-VERLAG für die Bereitstellung von 70 Gratis-Eintrittskarten, den Rest konnten wir direkt von unserer Bundesleitung Pflichtschullehrer/innen aus Wien bekommen.

Im Herbst 2014 geht es (vielleicht mit dem Zug) nach Wien!

Infoveranstaltungen zum Dienstrecht neu

In insgesamt **11 Informationsveranstaltungen** landesweit haben wir als Pflichtschullehrer/innengewerkschaft versucht, die Kolleginnen und Kollegen möglichst objektiv über die Gesetzesnovelle zu einem neuen Lehrerdienstrecht, die am 18. 11. 2013 vom Ministerrat beschlossen wurde, zu informieren.

Obwohl alle derzeit im Dienst stehenden nicht einmal eine Optionsmöglichkeit für einen Wechsel in dieses neue Dienstrecht haben, war das **Interesse** an unseren Informationsveranstaltungen und die Beteiligung an der gleichzeitig durchgeführten Unterschriftenaktion (ca. **3600 Unterschriften** —> d.h. mehr als 56 %) **groß**. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Lehrer/innen, die unterschrieben haben, in ihrer Freizeit Interesse gezeigt und mit uns in interessante Diskussionen getreten sind. Ein bundesweites Ergebnis wird im Jänner 2014 präsentiert!

Ein großes Danke auch an die **Päd. Hochschule Tirol** mit **Rektor Univ. Doz. HR Mag. Dr. Markus Juranek** sowie an den Verein „PHT-Alumni & Friends Club - der Absolventenverein der PHT“, die uns die Möglichkeit eröffneten, die Studierenden (sie sind die wirklich Betroffenen eines neuen Dienstrechtes!) zu informieren. Ein voller Hörsaal - noch dazu in der Mittagspause - zeigte auch an der PHT einerseits das große Interesse der angehenden Kolleginnen und Kollegen, andererseits den enormen Informationsbedarf in diesem Bereich.

Wenn eine endgültige Fassung des Gesetzestextes vorliegt, werden wir in gewohnter Weise darüber berichten und auch entsprechende Veranstaltungen organisieren!



Bild v. l.: W. Meixner (GÖD), Rektor Dr. M. Juranek (PHT), G. Schatz (PV)

Weihnachtsferien in unserem Büro

Unser **Büro** bleibt vom **21. Dezember 2013** bis **einschließlich 06. Jänner 2014 geschlossen**. In dringenden Fällen stehen die Mitarbeiter/innen des Landesvorstandes Tirol unter 0512/560 110—DW 408 bis 414 gerne zur Verfügung. Mails werden wir auch in den Ferien nach Möglichkeit beantworten.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, Schulleiterinnen und Schulleitern sowie den Mitarbeitern der Abteilung Bildung, der Bezirksschulämter und den Schulaufsichtsorganen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr!

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Ferien und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2014!

Frohe Weihnachten!

Brigitte MEINDL Walter MEIXNER
Gerhard SCHATZ Peter SPANBLÖCHL